

Einführung in die Computerlinguistik

Syntax IV

Hinrich Schütze & Robert Zangenfeind

Centrum für Informations- und Sprachverarbeitung, LMU München

18.1.2016

Take-away

- Klassifikation von komplexen Sätzen
- Syntaktische Strukturen des Deutschen

Übersicht

(nach Dürscheid 2007: Syntax. Grundlagen und Theorien, Kapitel 4)

- Satzreihen
- Satzgefüge
- syntaktische Funktion der Nebensätze

Satzreihe (Satzverbindung, Parataxe)

- Hauptsatz + Hauptsatz
- zwei oder mehr Konjunkte
- Koordinationsstruktur
 - (i) asyndetisch (ohne Bindeglied) (*Der Vorhang fällt, das Licht geht aus.*)
 - (ii) syndetisch (*Der Vorhang fällt und das Licht geht aus.*)
koordinierende Konjunktionen: *und, oder, aber, ...*; auch komplex (diskontinuierlich): *entweder ... oder, weder ... noch, zwar ... aber, etc.*)
 - (iii) als Parenthese (*Er geht – und das tut er gerne – ins Theater.*)

Satzgefüge (Hypotaxe)

- Hauptsatz (Matrixsatz) + Nebensatz (-sätze)
- Unterordnung
- Hauptsatz nicht unbedingt strukturell selbständig (*Sie erwartet, dass wir das Buch lesen.*)
- Subordination angezeigt durch:
 - (i) Konjunktion (genauer: Subjunktion) (*während, weil, obwohl, ...*)
 - (ii) Relativpronomen (*der, die, welcher, ...*)
 - (iii) Interrogativpronomen (*wo, was, ...*)
 - (iv) ohne einleit. Wort (z.B. *Er sagt, er habe keine Ahnung.*)
Zwischenstatus zwischen Wortgruppe und Nebensatz (kein Subjekt, keine finite Verbform, aber Objekte möglich):
 - (v) satzwertiger Infinitiv (z.B. *Sie versprach, ihm zu helfen.*)
 - (vi) satzwertiges Partizip (z.B. *Wir liefen, laut lachend vor Freude, auf die Straße.*)

Subklassifizierung der Nebensätze nach ihrer syntaktischen Funktion

(i) Gliedsätze

- Nebensätze mit Satzgliedstatus
- syntaktische Funktion:
 - Satzsubjekt (*Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.*)
 - Satzergänzung (*Sie sagte, dass sie keine Zeit habe.*)
 - Adverbial (*Er tanzte, bis er nicht mehr konnte.*)
 - Prädikativum (komplettiert ein Kopulaverb, z.B.: *Er ist, was er schon immer werden wollte.*)

(ii) Gliedteilsätze

- Erweiterung zu einem Bezugswort
- Teil eines Satzglieds
- syntaktische Funktion: Attribut (*Der Mann, der dort steht, ist Herr Müller.*)

Überblick

(nach Dürscheid 2007, Kapitel 5)

- Nominalphrasen (NP) (interne Struktur)
- Adjektivphrasen (AP) (interne Struktur)
- Satzstrukturen

Nominalphrase (1)

Linkserweiterungen des Nomens

- *das* Mädchen (Artikel)
- *der kleine* Junge (Artikel + Adjektiv)
- *zwei* Bücher (Numerale [Zahlwort])
- *die entlaufene* Katze (Artikel + Partizip)
- *Karl* Müller (enge Apposition)
- *Karls* Freundin (Genitiv-NP)

Nominalphrase (2)

Rechtserweiterungen des Nomens

- das Kind *meiner Nachbarin* (Genitiv-NP)
- Krieg *dem Krieg* (Dativ-NP)
- das Konzert *letzten Sonntag* (Akkusativ-NP)
- das Haus *dort* (Pronominaladverb)
- die Fahrt *nach Paris* (PP)
- die Entscheidung, *nach Hause zu gehen* (Infinitivkonstruktion)
- eine 3-Zimmerwohnung, *hell und geräumig* (Adjektiv)
- der Mann, *der zu viel wusste* (Relativsatz)
- die Frage, *ob du kommst* (indirekter Fragesatz)
- Karl, *der Freund meiner Schwester* (lockere Apposition)

Nominalphrase (3)

Abfolgerestriktionen

- PP nicht vor Genitiv-NP (Genitiv-NP muss unmittelbar neben Bezugswort stehen): **Die Fahrt nach Paris des Schnellzugs*
- sächsischer Genitiv (z.B. *Peters Wagen*) und Artikel schließen sich aus: **Peters der Wagen*
- Präferenz: längere Attribute in NP weiter am Ende: *der Ausflug am Sonntag, der uns allen so viel Spaß gemacht hatte*
- enge Apposition muss unmittelbar neben Bezugswort stehen: **mit Karl, den ich gut kenne, Müller . . .*

Adjektivphrase (1)

Syntaktische Funktionen des Adjektivs

- das *kleine* Kind → Attribut des Substantivs
- Es ist *schön* warm draußen. → Attribut d. Adjektivs (d.h. adverbiale Verwendung)
- Das Kind ist *nett*. → Prädikativum
- Paul kommt *wütend* herein. → Adverbial (subjektbezogen)
- Das Kind weint *laut*. → Adverbial (prädikatbezogen)
- Er isst die Kartoffeln *roh*. → Adverbial (objektbezogen)

Adjektivphrase (2)

Erweiterungen der AP

- Er ist sich *seines Fehlers* bewusst. (Genitiv-NP)
- Der Hund ist *seinem Herrchen* treu ergeben. (Dativ-NP)
- Das Paket ist *einen Zentner* schwer. (Akkusativ-NP)
- Der Vater ist auf *seine Tochter* stolz. (PP)
- Sie ist *sehr* hübsch. (Adverb)
- Sie ist *schwer* verletzt. (Adjektiv [adverbiale Verwendung])
- Er ist interessiert daran *zu gewinnen*. (Attributsatz)
- Er ist sich dessen bewusst, *dass er Fehler macht*.
(Attributsatz)
- Er ist sich bewusst, *dass er Fehler macht*. (Gliedsatz: Objekt)

Adjektivphrase (3)

Anmerkungen zur Flexion

- Beachte bei Nachstellung von Adjektiven: z.B. *Pommes rot-weiß, Karpfen blau* → nicht flektiert!
- vgl. auch Adjektive in verkürzten Attributsätzen: z.B. *Der Mann, interessiert daran zu gewinnen, setzte alles auf eine Karte.*
→ zurückzuführen auf (Neben-)Satz mit Kopulaverb? (*Der Mann, der daran interessiert war zu gewinnen, setzte alles auf eine Karte.*) hier: Adjektiv als Prädikativum, d.h. unflektiert!
- vgl. pränominal (unmarkiert): Kongruenz mit Nomen in Kasus, Numerus, Genus und mit Determinativum
- (mit Ausnahmen: *lecker Bier, auf gut Glück* etc.)

Satzstrukturen (1)

Stellung des finiten Verbs

(finites Verb: mit Person-, Tempus- und Numerusmerkmalen; vgl. dagegen flektiertes Verb: auch Partizip!)

- V/1
- V/2
- V/E

Satzstrukturen (2)

Verberstsätze (Stirnsätze)

- (1) a. Kommt Peter heute? (Entscheidungsfrage)
- b. Käme Peter doch! (Wunsch)
- c. Komm doch! (Aufforderung)
- d. Kommt Peter, dann gehe ich. (Konditionalsatz, vorangestellt)

Satzstrukturen (3)

Verbzweitstellung (Kernsätze)
(Grundstellung für Aussagesatz)

- (2) a. Peter kauft sich ein Eis. (Aussagesatz)
- b. Wer kauft sich ein Eis? (Ergänzungsfrage)
- c. Du bist aber spät dran! (Ausrufesatz)
- d. Peter möge kommen. (Wunsch)
- e. (Ich denke,) Peter kommt heute. (Nebensatz)

Satzstrukturen (4)

Verbendsätze (Spannsätze)

- (3) a. (Er kommt nicht,) weil Peter keine Zeit hat. (Nebensatz mit Konjunktion)
- b. (Ich habe ein neues Buch,) das mir gut gefällt. (Nebensatz mit Relativpronomen)
- c. Wenn er doch käme! (Wunsch)
- d. Wie nett du zu mir bist! (Ausruf)
- Dt.: SVO-Sprache, alternative Klassifikation: SOV (wie im eingeleiteten Nebensatz → generative Grammatik)
 - VSO (V1): z.B. Walisisch
 - SOV (Verbend): z.B. Japanisch

Satzstrukturen (5)

Grundreihenfolge der nicht-verbalen Elemente:
Subjekt vor Dativobjekt vor Akkusativobjekt (unmarkierte Reihenfolge)

- (4) a. Ich habe dem Schüler ein Buch gegeben.
bei pronominalen Satzgliedern umgekehrt:
b. Ich habe es dem Schüler gegeben.
c. Ich habe es ihm gegeben.
aber wiederum:
d. Ich habe ihm ein Buch gegeben.

Take-away

- Klassifikation von komplexen Sätzen
- Syntaktische Strukturen des Deutschen